



Einwohnergemeinde Küttigkofen

Protokoll 2010

Protokoll der ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung

Datum: Montag, 13. Dezember 2010
Sitzungsort: Mehrzweckraum des Schulhauses Küttigkofen
Zeit: 20.00 – 22.15 Uhr

Vorsitz: Staub Jürg, Gemeindepräsident
Protokoll: Zimmermann Ursula, Gemeindeschreiberin

Anwesend: 43 Personen, 38 Stimmberechtigte
Gäste: Hr. Rohrbach, Solothurner Zeitung, S. Turnheer, IG Umnutzung Schulhaus

Entschuldigt: D. Stalder, O. Fischer, P. Fischer, J. Fiechter, U. Zimmermann-Nenniger, Ch. Ledermann

- Traktanden:**
- 1. Wahl der Stimmezählenden**
 - 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31.05.2010**
 - 3. Schulhaus Kyburg/Buchegg / Küttigkofen**
Genehmigung Umnutzung und Vermietung, Investition Fr. 10'000.-
 - 4. Budget 2011, Genehmigung**
 - 4.1. Voranschlag Laufende Rechnung 2011
 - 4.2. Voranschlag Investitionsrechnung 2011
 - 4.3. Festsetzung Steuerfuss 2011
 - Natürliche Personen 120%
 - Juristische Personen 120%
 - 5. Ortsplanung Küttigkofen, Räumliches Leitbild, Genehmigung**
 - 6. Mitteilungen und Verschiedenes**

→ = Beschluss

→	und 1 Nein.	Genehmigung
4.	<p>Budget 2011 M. Meister erläutert das Budget 2011. Der Voranschlag weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 23'100.- auf. Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget 2010 ergeben sich bei folgenden Posten:</p> <p><u>Laufende Rechnung</u> 0 Allgemeine Verwaltung – Mehraufwand Fr. 4'100.- 020.318.03 Softwarelizenzen, RZ Olten, Anpassungen der Software im RZ Olten 020.395.00 Verrechnete Sozialleistungen 020.490.00 Verrechnete Verwaltungskosten Nach Auflösung der Elektra werden diese Kosten nun der Verwaltung zugeordnet. 027.301.00 Besoldungen Baukommission/ 027.318.01 Dienstleistungen, Honorare Demissionen von Baupräsident und Bauverwalter. Im Zeitpunkt der Budgetierung lagen noch keine Alternativen vor. Der GR prüfte die Auslagerung der Bauverwaltung. Die BWK orientiert sich aber im Moment neu. Je nach Ergebnis wird / kann die Bauverwaltung wieder in der BWK integriert werden.</p> <p>1 Öffentliche Sicherheit Keine Abweichungen</p> <p>2 Bildung – Mehrkosten von Fr. 14'000.- 215.352.10 Beitrag Schulverband Bucheggberg A3. Die Mehrkosten der Schule werden durch die tiefere Einwohnerzahl aufgefangen. 215.461.00 Subventionen Lehrerbesoldungen, neu 64% - 2010 72%</p> <p>3 Kultur / Freizeit – keine Bemerkungen</p> <p>4 Gesundheit – keine Bemerkungen</p> <p>5 Soziale Wohlfahrt – Weniger Aufwand von Fr. 4'200.- Soziale Abgaben an Kanton: Fr. 652.- /Einwohner. Dank tieferer Einwohnerzahl sind die Ausgaben gegenüber dem Budget 2010 nicht gestiegen. 582.352.10 Beitrag Betriebskosten Sozialregion, Mehraufwand weil mehr Stellenprozentage benötigt werden.</p> <p>6 Verkehr – Mehraufwand Fr. 4'800.- 620.314.01 Schneeräumung, Anpassung an die Kosten der letzten Winter</p> <p>7 Umwelt und Raumordnung – Minderaufwand von Fr. 21'400.- Keine Unterhaltsarbeiten im Bereich Naturschutz</p> <p>701 Wasserversorgung 701.480.00 Aufwandüberschuss von Fr. 17'100.- 701.314.00 Baulicher Unterhalt von Fr. 10'000.- wird eventuell nicht benötigt.</p> <p>711 Abwasserentsorgung 711.480.01 Entnahme Rechnungsausgleich von Fr. 11'600.-</p> <p>721 Abfallentsorgung 721.380.00 Ertragsüberschuss von Fr. 1'100.- Mit leichten Gebührenerhöhungen wird versucht, das Defizit in der Abfallentsorgung in den nächsten Jahren aufzuheben.</p> <p>8 Volkswirtschaft – keine Bemerkungen</p> <p>9 Finanzen und Steuern 90 Steuern Steuerfuss 120% - Reduktion um 5% 5% = ca. Fr. 28'000.- 920.461.00 Finanzausgleich Erwartete Zahlung von Kanton von Fr. 60'200.- Kanton erhöht Finanzausgleich um Total Fr. 30 Mio. 990.331.00 Abschreibungen Fr. 49'300.-, 8% auf Verwaltungsvermögen</p> <p>999.389.00 Ertragsüberschuss Fr. 23'100.-</p> <p><u>Investitionsrechnung</u> 218.503.01 Schulverband Bucheggberg A3</p>	<p>GR-Antrag</p> <p>Genehmigung</p> <p>GR-Antrag</p> <p>Genehmigung</p>

	<p>Gesamtkredit wurde an der Budgetgemeindeversammlung vom Dezember 2008 genehmigt. 711.501.00 Sanierung Leitungsnetz Fr. 15'000.-, erste Sanierungsarbeiten gemäss GEP 790.581.00 Ortsplanung Gesamtkredit über Fr. 90'000.- wurde an der Budgetgemeindeversammlung vom Dezember 2009 genehmigt 790.581.01 Schulhausumnutzung Fr. 10'000.- für kleinere Instandstellungen im Schulhaus 999.690.00 Nettoinvestitionen Fr. 161'500.-</p> <p>Pro Kopf Vermögen pro Einwohner 2011 Fr. 700.- / 2010 Fr. 1100.- Finanzierungsfehlbetrag Fr. 97'000.— Selbstfinanzierungsgrad 40%</p> <p>→ Diskussion: A. Erdiakoff: Warum keine Investition Wegsanierung? Die Sanierung der Hinterfeldstrasse ist bis J. Staub sauber gelöst, weitere Strasse ist in einem moderaten Zustand. → Der weitere Teil der Hinterfeldstrasse kann nicht ohne Perimeterbeiträge saniert werden. Dem Problem muss sich die BWK annehmen, Infos folgen.</p> <p>Der Gemeinderat und die Fiko beantragen den Steuersatz für das Jahr 2011 auf 120% für natürliche und juristische Personen zu senken.</p> <p>→ Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2011 zu genehmigen mit einem Steuerfuss von 120%, Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'100.-.</p> <p>→ Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.</p> <p>→ Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 161'500.-</p> <p>→ Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.</p>	<p>Diskussion</p> <p>GR-Antrag</p> <p>Genehmigung</p> <p>GR-Antrag</p> <p>Genehmigung</p>
<p>5.</p> <p>→</p> <p>→</p>	<p>Ortsplanung Küttigkofen, Räumliches Leitbild, Genehmigung Der Gemeinderat hat sich ab März 2010 zusammen mit Ch. Tscharland vom Planungsbüro Panorama AG mit dem räumlichen Leitbild beschäftigt und auseinandergesetzt. Anfang Oktober wurde das räumliche Leitbild dem Amt für Raumplanung eingereicht, Stellungnahme kam am 19.11.10 retour. Das Leitbild wurde vom Kanton abgesegnet und begrüsst, es mussten nur kleine Änderungen vorgenommen werden.</p> <p>Antrag GR: Genehmigung des vorliegenden Leitbildes. Es kann kein Antrag auf Abänderung gestellt werden.</p> <p>Diskussion: U. Gerber: Ist mit dem räumlichen Leitbild nicht einverstanden. Hat sich schriftlich gemeldet und keine Antwort erhalten. → Planungsbehörde hatte klar den Auftrag, Erarbeitung des räumlichen Leitbildes unter Mitwirkung der Bevölkerung. 28 Rückmeldungen der Fragebögen sind eingegangen und wurden falls möglich berücksichtigt. Das Leitbild ist nur eine graphische Darstellung wie man sich entwickeln möchte. Einzelinteressen haben zum Teil das räumliche Leitbild überstiegen und konnten bis jetzt noch nicht berücksichtigt werden. Bei der Ausarbeitung der Zonenpläne erfolgen auch Gespräche mit Landbesitzern. A. Erdiakoff: Hat sich die Mühe gemacht die Auswertungen zu lesen. Was bedeutet die Anmerkung „wird im GR diskutiert“? → Dies waren Anmerkungen die nicht das räumliche Leitbild betrafen. Ch. Tscharland, Planungsbüro: Bei der Mitarbeit zum räumlichen Leitbild sind ca. 30 Fragebögen zurückgekommen. Es wurden v.a. Einzelinteressen angemeldet. Viele Bemerkungen können erst im Zonenreglement, Baureglement bearbeitet</p>	<p>J. Staub Ch. Tscharland</p> <p>GR-Antrag</p> <p>Diskussion</p>

	<p>werden. Die Anwohner werden auch weiter zur Mitwirkung eingeladen. Ch. Furrer: Wo kann man noch Mitsprechen? → Die Mitwirkung bezieht sich auf das ganze Gemeindegebiet. Bei der letzten Ortsplanungsrevision wurden versprechen gemacht bezüglich der Reservezone, wie verhält sich dies heute? → Das Dorf soll sich 1 – 2 Wohnungen pro Jahr entwickeln, dies wird mit der heutigen Reservezone bereits abgedeckt. In der jetzigen Phase rechnet der Kanton mit einer Stagnation der Einwohnerzahlen. R. Berger: Wie verhält es sich mit der heutigen Reservezone? Viele Leute fühlen sich betrogen, es wurden Versprechen gemacht zu Zeiten der Güterzusammenlegung. → Die Schreiben sind bekannt, die Rahmenbedingungen haben sich aber geändert. Es ist eine Baulandreserve von 3,7 ha vorhanden, eine grosse Baulandreserve kann eine Entwicklung verhindern. Haben die Landbesitzer keinen Anspruch auf die Versprechen? → Grundsätzlich nicht, da sich die Rahmenbedingungen geändert haben. N. Iaccuso: Besteht die Möglichkeit, dass den „Geschädigten“ eine Entschädigung bezahlt wird? → Nein, ansonsten müssten die Steuern massiv erhöht werden. F. Pfister: Findet es schade, dass einige Landbesitzer weder an der Begehung noch an der Gemeindeversammlung anwesend sind und trotzdem massive Kritik üben.</p> <p>→ Abstimmung Die Gemeindeversammlung genehmigt das räumliche Leitbild mit 29 Ja, 6 Nein und 3 Enthaltungen.</p> <p>J. Staub dankt der Gemeindeversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiterer Fahrplan: Grundeigentümergegespräche, Vereinbarungen mit Grundeigentümern, Zonenreglement und Baureglement sind in Arbeit.</p>	Genehmigung
6.	<p>Mitteilungen und Verschiedenes Hp. Meister – Schützengesellschaft möchte vom 17.08. – 19.08.2012 ein „Drüdürlifest“ organisieren → Infos folgen</p> <p>Ressorts Verwaltung und Soziales – Demissionen per Ende Jahr: P. Fischer Delegierter Zweckverband Wasserversorgung Kyburg/Buchegg / Küttigkofen → wird nicht ersetzt, hat sehr viele Delegierte, Statutenänderung wäre erwünscht – Demissionen BWK: H. Zimmermann-Nenniger, J. de Bruyne, S. Loosli – Demission Bauverwalter MF. Loosli → Neuer BWK-Präsident R. Berger, neue BWK-Mitglieder, K. Arn, P. Tschanz, S. Furrer (Bauverwaltung bleibt evtl. in der BWK) – Anpassung Gebührentarif Abfallbeseitigung hat stattgefunden, Grüngutpass wird von Fr. 60.- auf Fr. 80.- angehoben – Anpassung Gebührentarif Abwasserentsorgung wird im Gemeinderat im ersten Halbjahr 2011 beraten und beschlossen – Gemeindefusionen: Das Thema ist im Bucheggberg, v.a. im unteren, sehr aktuell und viel diskutiert. Die Medien berichten regelmässig. Vergangenen Dienstag sind die Gemeindepräsidenten des Bucheggberges zusammengekommen und haben sich gegenseitig offen und ehrlich ausgetauscht. Eine Arbeitsgruppe ist gebildet worden. – Am 01.01.2011 führen wir auf dem Dorfplatz den bereits traditionellen Neujahrsapéro durch. Die Einladung wird in alle Haushalte verteilt</p> <p>Ressort Landwirtschaft, Feuerwehr und Zivilschutz – Weihnachtsbäume → wahrscheinlich ab Ende Woche abholbereit – Brennholz → wird ab 2011 von der FBG aufbereitet, neu runder Ster gebunden mit Metallbändern, bei Transportschwierigkeiten melden bei F. Pfister</p> <p>F. Pfister</p>	<p>J. Staub</p> <p>F. Pfister</p>

	Dankt allen Gemeinderäten und dem Gemeindepräsidenten für die geleistete Arbeit.	
--	--	--

Schluss der Sitzung 22.15 Uhr

4581 Küttigkofen, 05.01.2011

Der Gemeindepräsident
Jürg Staub

Die Gemeindeschreiberin
Ursula Zimmermann